



Bedienungsanleitung

FUTURESAFE



[www.amf-bruns.de](http://www.amf-bruns.de)



## **Vorwort**

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

diese Bedienungsanleitung vermittelt alle Informationen für einen sicherheitsgerechten Betrieb der Kopf- und Rückenstütze FutureSafe.

Der FutureSafe ist nach dem aktuellen Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln konstruiert und gebaut worden. Dennoch können Gefahren für Personen oder Sachen entstehen, weil sich nicht alle Gefahrenstellen vermeiden lassen, wenn die Funktionsfähigkeit erhalten bleiben soll. Unfälle aufgrund dieser Gefahren können Sie jedoch verhüten, indem Sie diese Bedienungsanleitung beachten. Darüber hinaus werden Sie dann die Leistungsfähigkeit Ihres FutureSafe voll ausnutzen können und unnötige Störungen vermeiden.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung nach dem ersten Durcharbeiten über die gesamte Lebensdauer des FutureSafe gut auf. Falls Sie den FutureSafe verkaufen, geben Sie die Bedienungsanleitung an den nachfolgenden Besitzer weiter.

Alle Angaben, Abbildungen und Maße dieser Bedienungsanleitung sind unverbindlich. Ansprüche jeglicher Art können daraus nicht abgeleitet werden.

Nachdruck und Vervielfältigung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herstellers.

Umbau oder Veränderungen am FutureSafe sind nur nach schriftlicher Genehmigung des Herstellers zulässig. Bei eigenmächtigem Umbau entfällt jede Haftung des Herstellers sowie die Gewährleistung.

Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile und vom Hersteller freigegebenes Zubehör. Andernfalls können konstruktiv vorgegebene Eigenschaften des FutureSafe, die Funktionstüchtigkeit oder die Sicherheit verschlechtert werden. Die Verwendung anderer Teile hebt deshalb die Haftung für die daraus entstehenden Folgen auf.

Wenden Sie sich für die Bestellung von Ersatzteilen oder Zubehör an den Kundendienst (siehe Kapitel 10, Seite 30).

## Erklärung der Symbole und Zeichen

Zum besseren Verständnis sollen die folgenden Vereinbarungen für diese Bedienungsanleitung getroffen werden:

1.

Um wichtige Informationen hervorzuheben, werden folgende Arten besonderer Hinweise verwendet:



### **GEFAHR!**

- Es besteht eine unmittelbar gefährliche Situation, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht vermieden wird.



### **WARNUNG!**

- Es besteht eine möglicherweise gefährliche Situation, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



### **VORSICHT!**

- Es besteht eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen oder Sachschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



### **ACHTUNG!**

...weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



...enthält allgemeine Hinweise und nützliche Informationen.



...verweist auf wichtige Informationen in anderen Abschnitten und Dokumenten.

2.

Manche Texte dienen einem besonderen Zweck. Diese werden folgendermaßen gekennzeichnet:

- Aufzählungen.

⇒ Anleitender Text, z. B. eine Abfolge von Tätigkeiten.

3.

Bedeutung von Richtungsangaben:

Sofern Richtungsangaben im Text verwendet werden (vor, vorne, hinter, hinten, rechts, links) beziehen sich diese Angaben auf die Fahrtrichtung des Fahrzeugs.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort .....</b>	<b>3</b>
<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>6</b>
<b>1 Sicherheit .....</b>	<b>8</b>
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung .....	9
1.2 Bestimmungswidrige Verwendung .....	9
1.3 Anforderungen an das Personal .....	10
1.4 Produktbeobachtung .....	10
1.5 Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften .....	11
1.6 Entsorgung .....	11
<b>2 Beschreibung .....</b>	<b>12</b>
2.1 Aufbau und Funktion .....	12
2.1.1 Boden- oder Seitenhalterung.....	13
2.1.2 Rahmen.....	14
2.1.3 Kopfstütze und Rückenlehne.....	14
2.1.4 Schulterschräggurt .....	14
2.1.5 Typenschild .....	15
2.2 Technische Daten .....	15
<b>3 Transport.....</b>	<b>16</b>
<b>4 Montage, Inbetriebnahme.....</b>	<b>16</b>
<b>5 Bedienung .....</b>	<b>17</b>
5.1 Sicherheitsvorschriften für die Bedienung .....	17
5.2 Einstellmöglichkeiten.....	18
5.2.1 Drehen der Schwenkarme .....	18
5.2.2 Ausziehen und Einschieben der Schwenkarme.....	19
5.2.3 Höhenverstellung von Kopfstütze und Rückenlehne.....	20
5.2.4 FutureSafe nach vorn oder hinten verstellen .....	21
5.3 Den FutureSafe für einen Passagier im Rollstuhl einstellen.....	22
5.3.1 Einstellen der Rückenlehne.....	22
5.3.2 Einstellen der Kopfstütze .....	23
5.4 Sicherheitsgurte .....	24

<b>6</b>	<b>Wartung und Instandsetzung.....</b>	<b>25</b>
6.1	Sicherheitsvorschriften für Wartung und Instandsetzung .....	25
6.2	Regelmäßige Wartungsarbeiten.....	26
6.2.1	Wartungsplan .....	26
6.2.2	Wartungsaufzeichnungen .....	26
6.3	Wartungs- und Instandsetzungsnachweise .....	26
<b>7</b>	<b>Außerbetriebnahme und Konservierung .....</b>	<b>27</b>
<b>8</b>	<b>Störungen und Störungsbeseitigung.....</b>	<b>27</b>
<b>9</b>	<b>Ersatzteile .....</b>	<b>28</b>
<b>10</b>	<b>Kundendienst .....</b>	<b>30</b>

## 1 Sicherheit

---

### **VORSICHT!**

Durch unsachgemäße Bedienung des FutureSafe können Verletzungsgefahren entstehen.



Deshalb:

- Lesen Sie vor dem Betrieb des FutureSafe bitte unbedingt sorgfältig diese Bedienungsanleitung. Beachten Sie stets die darin enthaltenen Hinweise und Informationen, insbesondere die Sicherheitshinweise.
  - Fordern Sie bei Verlust oder schlechtem Zustand der Bedienungsanleitung oder Teilen davon ein neues Exemplar beim Hersteller an.
- 

Grundvoraussetzung für den sicherheitsgerechten und störungsfreien Betrieb des FutureSafe ist die Kenntnis der Sicherheitshinweise und der Sicherheitsvorschriften.

Lesen Sie dieses Kapitel deshalb genau durch, bevor Sie den FutureSafe bedienen und beachten Sie die aufgeführten Hinweise und Warnungen. Auch die Sicherheitshinweise und Warnungen, die Sie an entsprechender Stelle im Text der folgenden Kapitel finden, müssen beachtet werden. Der Hersteller kann nicht haftbar gemacht werden, wenn die Hinweise und Warnungen nicht beachtet werden.

Berücksichtigen Sie neben den Hinweisen in dieser Bedienungsanleitung die Vorschriften des Gesetzgebers, insbesondere die Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften.



## 1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der FutureSafe wird ausschließlich in einem Fahrzeug als Kopf- und Rückenstütze für Personen, die in einem Rollstuhl sitzen, verwendet.

Dabei muss, neben dem im Fahrzeug eingebauten Beckengurt, der am FutureSafe vorhandene Schulter-schräggurt angelegt werden. Der Rollstuhl muss mit den im Fahrzeug vorhandenen Sicherungssystemen fixiert sein.

---

### WARNUNG!

Wird der FutureSafe für eine andere als die oben beschriebene Verwendung eingesetzt, können für Menschen gefährliche Situationen entstehen oder Sachschäden auftreten.



Deshalb:

- Verwenden Sie den FutureSafe nur bestimmungsgemäß.
- Beachten Sie stets alle Angaben in dieser Bedienungsanleitung.
- Unterlassen Sie insbesondere die in Abschnitt 1.2 aufgeführten Verwendungen des FutureSafe. Diese gelten als bestimmungswidrig.

---

## 1.2 Bestimmungswidrige Verwendung

Jeder Gebrauch, der von dem im Abschnitt 1.1 beschriebenen abweicht, gilt als bestimmungswidrig.

Der FutureSafe wird z. B. bestimmungswidrig verwendet, wenn

- er in fehlerhaftem Zustand oder bei sicherheitsrelevanten Störungen verwendet wird,
- ein Rollstuhl transportiert wird, der sich nicht mit vorhandenen Gurtsystemen fixieren lässt,
- der Rollstuhl nicht im Fahrzeug fixiert wird,
- der Passagier im Rollstuhl nicht mit Schulter-schräggurt und Beckengurt gesichert wird oder
- nicht geeignetes Personal eingesetzt wird.

### 1.3 Anforderungen an das Personal

Der Umgang mit dem FutureSafe ist nur Personen gestattet,

- die diese Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben,
- die Ihre Fähigkeit, den FutureSafe zu bedienen, gegenüber dem Betreiber bewiesen haben,
- die vom Betreiber ausdrücklich mit der Bedienung des FutureSafe beauftragt wurden und
- die in der Lage sind, sich auf das besondere Verhalten eingeschränkter Menschen einzustellen.

Transport, Montage, Inbetriebnahme, Wartung, Instandsetzung, Störungsbeseitigung und Entsorgung des FutureSafe dürfen nur von Personen mit entsprechender technischer Ausbildung und Erfahrung durchgeführt werden.

### 1.4 Produktbeobachtung

Bitte teilen Sie der AMF-Bruns GmbH & Co. KG mit, wenn Störungen oder Probleme beim Betrieb des FutureSafe auftreten oder wenn Unfälle passieren oder beinahe passieren.

AMF-Bruns wird mit Ihnen eine Lösung des Problems herbeiführen und die gewonnenen Erkenntnisse in ihre weitere Arbeit einfließen lassen.



---

#### HINWEIS

Garantiarbeiten am FutureSafe dürfen nur ausgeführt werden, wenn dies zuvor mit der AMF-Bruns GmbH & Co. KG abgestimmt wurde.

Ohne vorherige Abstimmung können die Kosten für diese Arbeiten von AMF-Bruns nicht übernommen werden.

---

## **1.5 Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften**

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Personen- und Sachschäden zu vermeiden. Beachten Sie für den gewerblichen Einsatz auch die Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften.

- Der FutureSafe ist nur für seine bestimmungsgemäße Verwendung zu betreiben, da sonst gefährliche Situationen mit Verletzungen als Folge entstehen können (bestimmungsgemäße Verwendung: siehe Abschnitt 1.1, Seite 9).
- Der Betreiber ist für die Einhaltung der bestimmungsgemäßen Verwendung verantwortlich, insbesondere dafür, dass der FutureSafe nur durch befugte Personen bedient wird.
- Bei gewerblichem oder gemeinnützigem Einsatz muss der Betreiber durch Einweisungen sicherstellen, dass das Personal mit der Bedienung des FutureSafe unter allen Betriebsbedingungen vertraut ist.
- Die Durchführung von vorgegebenen Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gehört zur bestimmungsgemäßen Verwendung des FutureSafe, insbesondere die Einhaltung von Wartungsintervallen. Wenn Sie diese Arbeiten nicht durchführen, kann die einwandfreie Funktion nicht gewährleistet werden. Gefahren für Personen und Sachen können entstehen.
- Betreiben Sie den FutureSafe nicht in fehlerhaftem Zustand, da hierdurch erhebliche Verletzungsgefahren entstehen können. Falls Fehler auftreten, nehmen Sie den FutureSafe außer Betrieb und leiten Sie die Reparatur ein.
- Verwenden Sie nur Originalersatzteile und vom Hersteller freigegebenes Zubehör. Bei der Verwendung anderer Teile entfällt die Haftung für die daraus entstehenden Folgen.

## **1.6 Entsorgung**

Lassen Sie die Entsorgung des FutureSafe nach der Einsatzzeit nur von qualifizierten Fachleuten durchführen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßes Ausführen der Entsorgung entstehen.

## 2 Beschreibung

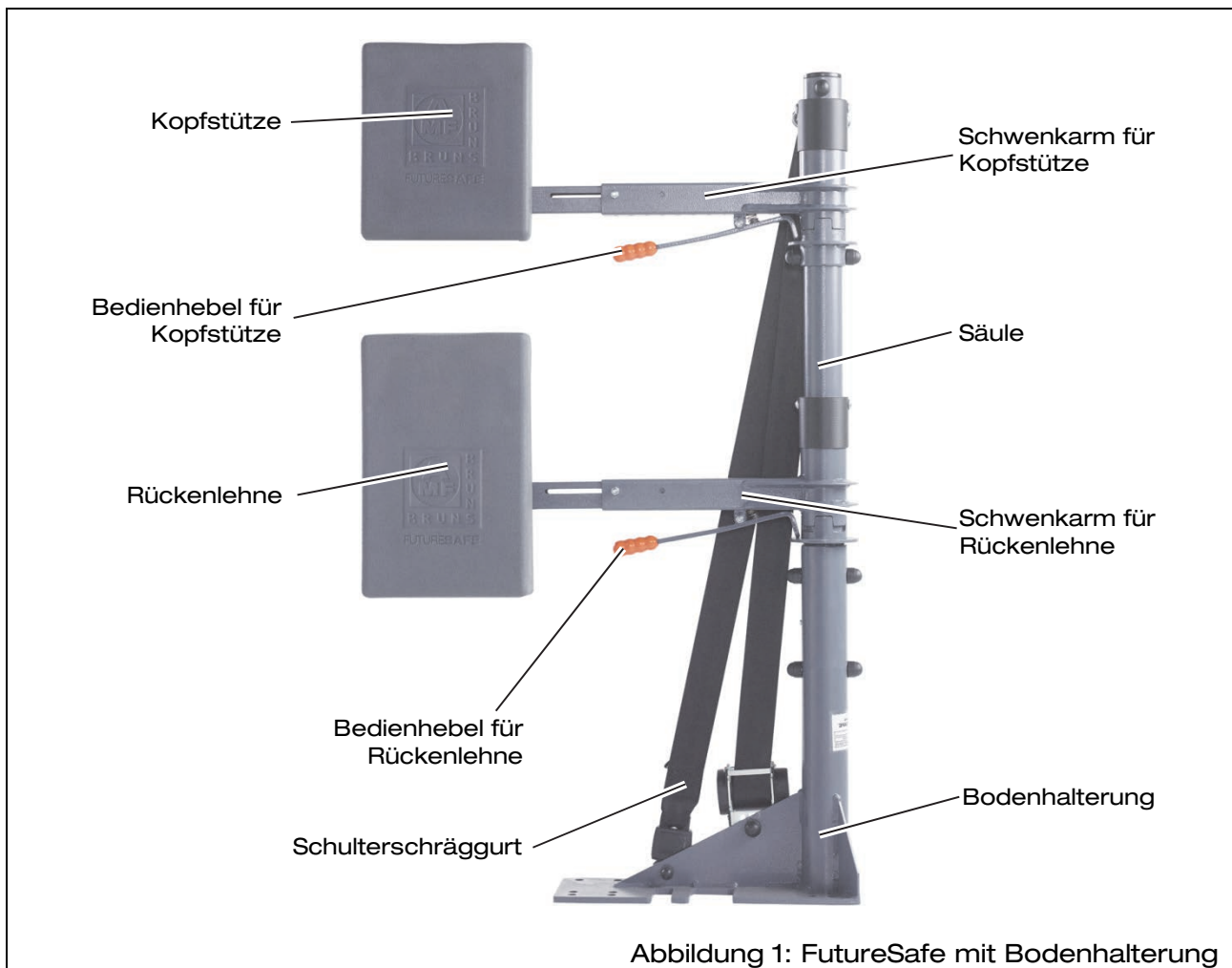
Der FutureSafe bietet Personen, die in einem Rollstuhl sitzen, durch Abstützung des Kopf- und Rückenbereiches zusätzliche Sicherheit bei einem möglichen Unfall.

Hauptbestandteile des FutureSafe sind:

- die Boden- oder Seitenhalterung,
- der Rahmen mit Säule und Schwenkarmen,
- die Kopfstütze und Rückenlehne,
- der Schulterschräggurt.

Dieses Kapitel hat zum Ziel, den Aufbau und die Funktion des FutureSafe zu veranschaulichen. Dazu werden in den folgenden Abschnitten einzelne Baugruppen und Komponenten beschrieben.

### 2.1 Aufbau und Funktion



### 2.1.1 Boden- oder Seitenhalterung

Der FutureSafe ist wahlweise mit einer Boden- oder Seitenhalterung ausgestattet, über die er fest mit dem Fahrzeug verbunden wird.

Eine Bodenhalterung ist über spezielle Montagebauteile fest mit dem Fahrzeugboden verbunden (siehe Abbildung 1, Seite 12).

Eine Seitenhalterung ist besonders für Kleinbusse geeignet (siehe Abbildung 2). Über die Befestigung an Smartfloorprofilen kann der FutureSafe nach vorn oder hinten verschoben werden. Auch ein einfacher Ausbau des FutureSafe ist möglich.

Der FutureSafe ist in beiden Ausführungen für die Montage an der rechten oder der linken Fahrzeugseite lieferbar.

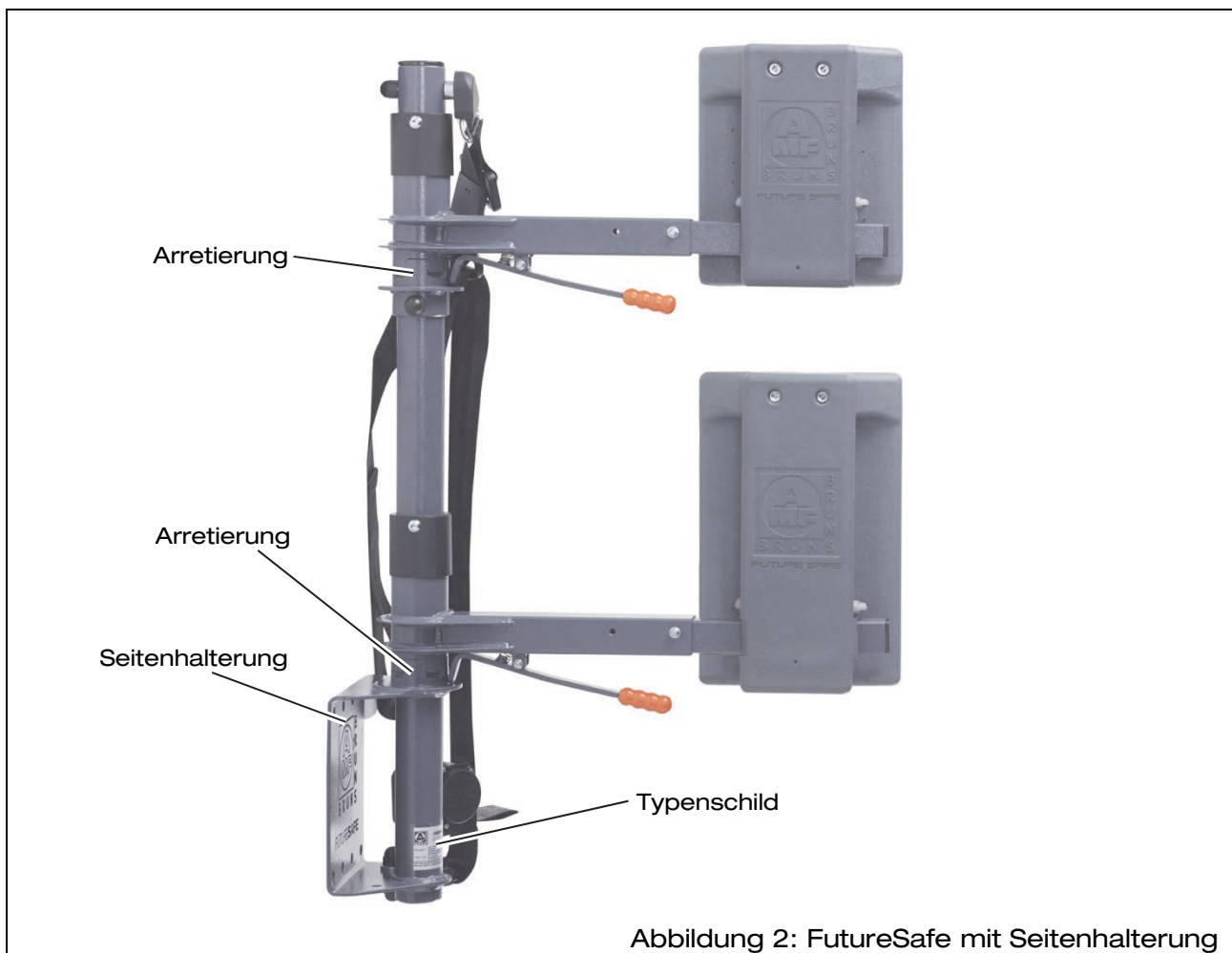


Abbildung 2: FutureSafe mit Seitenhalterung

### 2.1.2 Rahmen

Hauptbestandteile des Rahmens sind die Säule mit Boden- oder Wandhalterung und die Schwenkarme. Die Säule trägt Arretierungen, an denen die Schwenkarme eingehängt sind.

Durch Drücken eines Bedienhebels wird der obere Teil der Arretierung mitsamt dem Schwenkarm angehoben und kann gedreht werden.

Die Schwenkarme lassen sich ohne weitere Vorbereitung über eine spürbare Rasterung ausziehen und einschieben. Dadurch können die Kopfstütze und die Rückenlehne seitlich so verstellt werden, dass sie sich genau hinter dem Passagier befinden.

### 2.1.3 Kopfstütze und Rückenlehne

Die Kopfstütze und die Rückenlehne sind an den Schwenkarmen eingehängt. Sie besitzen beide eine Mechanik zur Höhenverstellung.

Die Rückenlehne hat ein diagonales Profil. Dadurch ist es möglich, über eine Höhenverstellung der Rückenlehne auch deren Entfernung zum Rücken des Passagiers im Rollstuhl einzustellen.

### 2.1.4 Schulterschräggurt

Am FutureSafe ist ein Schulterschräggurt mit Gurttrolle und oberem Gurtpunkt vorhanden. Der Passagier wird während der Fahrt mit diesem Schulterschräggurt und dem im Fahrzeug vorhandenen Beckengurt gesichert.

---

#### HINWEIS



Für den sicheren Betrieb des FutureSafe müssen die Rückhaltesysteme für den Rollstuhl und den Passagier nach den vor Ort geltenden Normen ausgeführt sein.

Wenden Sie sich an die AMF-Brunns GmbH, wenn Zweifel bestehen, ob die Rückhaltesysteme in Ihrem Fahrzeug korrekt ausgeführt sind (siehe Kapitel 10, Seite 30).

---

### 2.1.5 Typenschild

Am FutureSafe ist ein Typenschild angebracht, das dessen Grunddaten enthält (siehe Abbildung 3). Das Typenschild befindet sich an der Säule im Bereich der Boden- oder Wandhalterung.

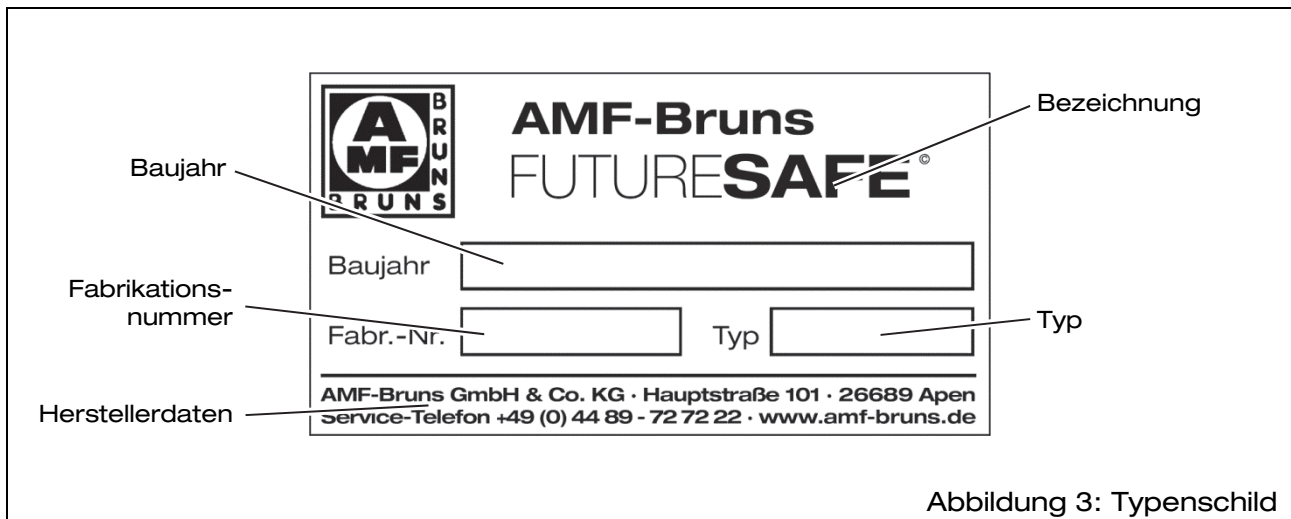


Abbildung 3: Typenschild

## 2.2 Technische Daten

Bezeichnung	FutureSafe
Gewicht mit Bodenhalterung	23 kg
Gewicht mit Seitenhalterung	19 kg



### HINWEIS

Beachten Sie für das zulässige Gesamtgewicht Ihres Fahrzeugs auch das Gewicht des verwendeten Montage-materials (z. B. Bodenplatte oder Smartfloorprofile).

## 3 Transport

Der Transport des FutureSafe erfolgt durch den Hersteller oder durch ausgebildetes, erfahrenes Personal.

## 4 Montage, Inbetriebnahme



Der Einbau des FutureSafe muss anhand der für das entsprechende Fahrzeug gültigen AMF-Brunns Montageanleitung erfolgen.

Sie können die Montageanleitung von unserer Internetseite [www.amf-bruns.de](http://www.amf-bruns.de) herunterladen.



### **GEFAHR!**

Gefahren durch unsachgemäß ausgeführte Montagearbeiten.

Wenn die Montage des FutureSafe im Fahrzeug nicht sachgemäß ausgeführt wird, bestehen vielfältige Verletzungsgefahren und die Gefahr von Sachschäden.

Diese Gefahren bestehen sowohl während der Montagearbeiten, als auch als Folge nicht sachgemäß ausgeführter Montagearbeiten.

Deshalb:

- Die Montage des FutureSafe im Fahrzeug darf nur durch Fachpersonal erfolgen.
- Die Aufbaurichtlinien des Fahrzeugherstellers müssen beachtet werden.



### **HINWEIS**

Die Ausführung der sachgerechten Montage muss durch einen Sachverständigen geprüft werden.

Erst dann darf der FutureSafe in Betrieb genommen werden.



## 5 Bedienung

### 5.1 Sicherheitsvorschriften für die Bedienung



---

Lesen Sie vor dem Betrieb unbedingt auch die Hinweise im Kapitel Sicherheit (siehe Kapitel 1, Seite 8).

---



---

#### **WARNUNG!**

Verletzungsgefahr und Gefahr von Sachschäden, wenn der FutureSafe in fehlerhaftem Zustand betrieben wird.

Deshalb:

- Führen Sie vor jeder Benutzung eine Sichtkontrolle auf äußere Schäden am FutureSafe durch.
- 



---

#### **WARNUNG!**

Verletzungsgefahr bei mangelnder Sicherung des Passagiers oder des Rollstuhls.

Wenn der Passagier oder der Rollstuhl nicht ausreichend im Fahrzeug gesichert sind, kann der Passagier bereits bei einer Vollbremsung oder einem kleineren Unfall schwer verletzt werden.

Deshalb:

- Befestigen Sie den Rollstuhl immer mit den im Fahrzeug vorhandenen Sicherungssystemen.
  - Schnallen Sie den Passagier mit dem Schultersträggurt und dem Beckengurt an (siehe Abschnitt 5.4, Seite 24).
- 



---

#### **HINWEIS**

Für den sicheren Betrieb des FutureSafe müssen die Rückhaltesysteme für den Rollstuhl und den Passagier nach den vor Ort geltenden Normen ausgeführt sein.

Wenden Sie sich an die AMF-Brunns GmbH, wenn Zweifel bestehen, ob die Rückhaltesysteme in Ihrem Fahrzeug korrekt ausgeführt sind (siehe Kapitel 10, Seite 30).

---

## 5.2 Einstellmöglichkeiten

Der FutureSafe bietet folgende Möglichkeiten, um ihn für jede Situation richtig einzustellen:

- Drehen der Schwenkarme (siehe Abschnitt 5.2.1, Seite 18),
- Ausziehen und Einschieben der Schwenkarme (siehe Abschnitt 5.2.2, Seite 19),
- Höhenverstellung der Kopfstütze und der Rückenlehne (siehe Abschnitt 5.2.3, Seite 20) und
- Verschieben des FutureSafe nach vorn oder hinten (nur bei FutureSafe mit Seitenhalterung, siehe Abschnitt 5.2.4, Seite 21).

### 5.2.1 Drehen der Schwenkarme

In der ganz nach vorn gestellten Position der Schwenkarme kann der Innenraum des Fahrzeugs optimal genutzt werden, um Güter oder Passagiere, die nicht in einem Rollstuhl sitzen, zu transportieren. Die Schwenkarme werden nach hinten gedreht, um einen Passagier im Rollstuhl aufzunehmen. Während der Fahrt mit einem Passagier im Rollstuhl befinden sich die Schwenkarme quer zur Fahrtrichtung, sodass die Kopfstütze und die Rückenlehne sich hinter dem Passagier befinden.



- ⇒ Drücken Sie den Bedienhebel eines Schwenkarms nach oben, sodass die Arretierung sich öffnet (siehe Abbildung 4).

- ⇒ Drehen Sie den Schwenkarm um 90° oder 180° in die gewünschte Position.
- ⇒ Lassen Sie den Bedienhebel los, sodass die Arretierung in dieser Position einrastet.

### **5.2.2 Ausziehen und Einschieben der Schwenkarme**

In den Schwenkarmen befindet sich eine spürbare Rastung, die die Kopfstütze und Rückenlehne seitlich in ihrer Position halten. Die Schwenkarme können ohne weitere Vorbereitungen ausgezogen und eingeschoben werden, um die Kopfstütze und Rückenlehne seitlich in die gewünschte Position zu stellen.

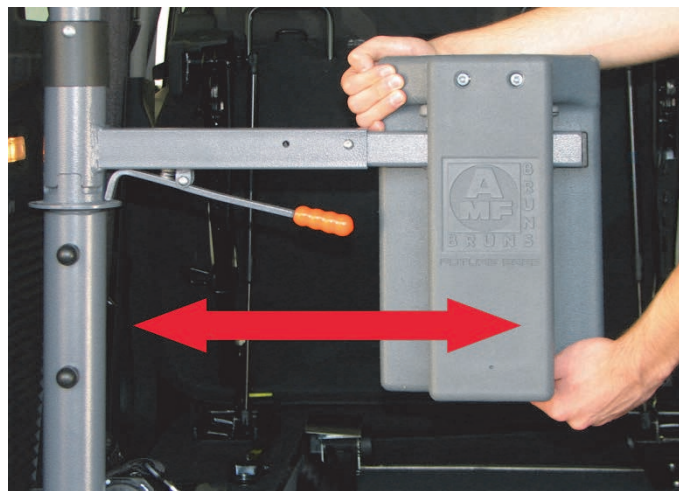


Abbildung 5: Schwenkarm einschieben oder ausziehen

- ⇒ Ergreifen Sie die Kopfstütze oder Rückenlehne mit beiden Händen (siehe Abbildung 5).
- ⇒ Ziehen Sie den Schwenkarm aus oder schieben Sie ihn ein.

### 5.2.3 Höhenverstellung von Kopfstütze und Rückenlehne

Durch Einstellen der richtigen Höhe von Kopfstütze und Rückenlehne erhält der Passagier im Rollstuhl das größtmögliche Maß an Sicherheit.

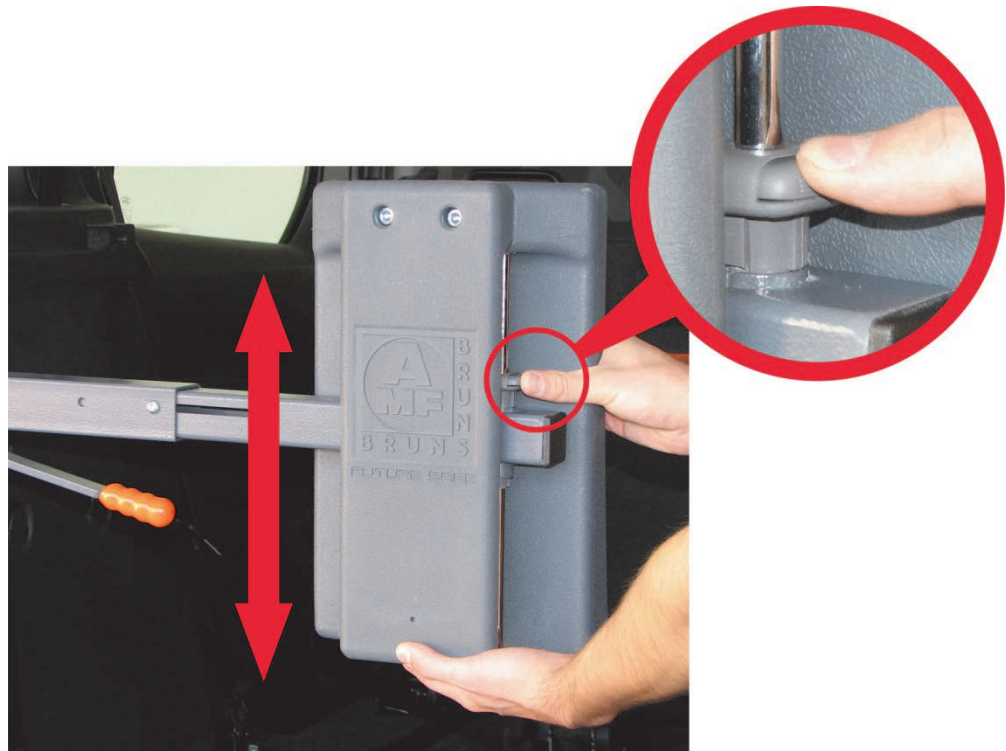


Abbildung 6: Höhenverstellung

- ⇒ Drücken und halten Sie an der Kopfstütze oder Rückenlehne den Arretierknopf (siehe Abbildung 6).
- ⇒ Verstellen Sie die Kopfstütze oder Rückenlehne nach oben oder unten.
- ⇒ Lassen Sie den Arretierknopf los.

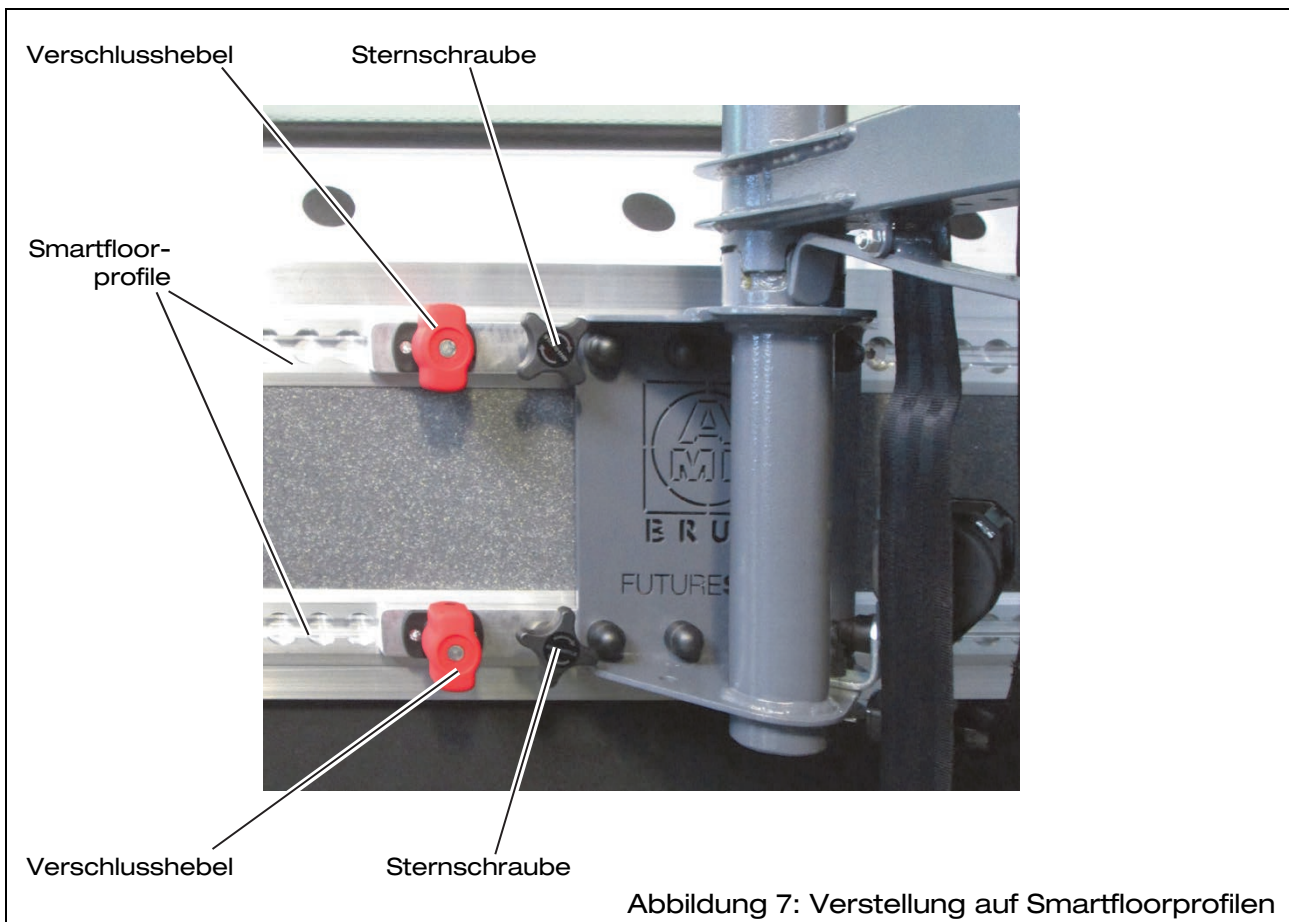


Beachten Sie Abschnitt 5.3, Seite 22, um den FutureSafe für einen Passagier im Rollstuhl richtig einzustellen.

### 5.2.4 FutureSafe nach vorn oder hinten verstellen

Die Verstellung nach vorn oder hinten ist nur bei einem FutureSafe mit Seitenhalterung möglich.

- ⇒ Drehen Sie die roten Verschlusshebel in die senkrechte Position (siehe Abbildung 7).
- ⇒ Lösen Sie die schwarzen Sternschrauben.



- ⇒ Schieben Sie den FutureSafe nach vorn oder hinten in die gewünschte Position.
- ⇒ Stellen Sie die roten Verschlusshebel zurück in die waagerechte Position.
- ⇒ Lassen Sie den FutureSafe durch leichtes Vor- und Zurückschieben in den Smartfloorprofilen einrasten.
- ⇒ Ziehen Sie die schwarzen Sternschrauben wieder fest.

## 5.3 Den FutureSafe für einen Passagier im Rollstuhl einstellen

---



### WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch falsch eingestellten FutureSafe.

Wenn der FutureSafe falsch eingestellt ist, kann er den Passagier bei einem möglichen Unfall nicht optimal schützen.

Deshalb:

- Lesen Sie die folgenden Abschnitte genau durch, um den FutureSafe richtig einstellen zu können.
- 

### 5.3.1 Einstellen der Rückenlehne.

- ⇒ Fahren Sie den Rollstuhl im Fahrzeug in die vorgesehene Position.
  - ⇒ Bei einem Rollstuhl mit Rückentasche: Leeren Sie die Rückentasche oder nehmen Sie sie vom Rollstuhl ab.
  - ⇒ Schwenken Sie die Rückenlehne hinter den Passagier und lassen Sie die Arretierung einrasten (siehe Abschnitt 5.2.1, Seite 18).
  - ⇒ Stellen Sie die Länge des Schwenkarms so ein, dass sich die Rückenlehne mittig hinter dem Passagier befindet (siehe Abschnitt 5.2.2, Seite 19).
  - ⇒ Stellen Sie die Rückenlehne nach vorn oder hinten auf folgende Weise so ein, dass sie am Rücken des Passagiers anliegt:
    - ⇒ Bei einem FutureSafe mit Bodenhalterung: Verschieben Sie den Rollstuhl nach vorn oder hinten.
    - ⇒ Bei einem FutureSafe mit Seitenhalterung: Verschieben Sie den FutureSafe auf den Smartfloorprofilen (siehe Abschnitt 5.2.4, Seite 21).
  - ⇒ Stellen Sie die Höhe der Rückenlehne so ein, dass sich ihre obere Kante im Schulterbereich des Passagiers befindet (siehe Abschnitt 5.2.3, Seite 20).
- 



### HINWEIS

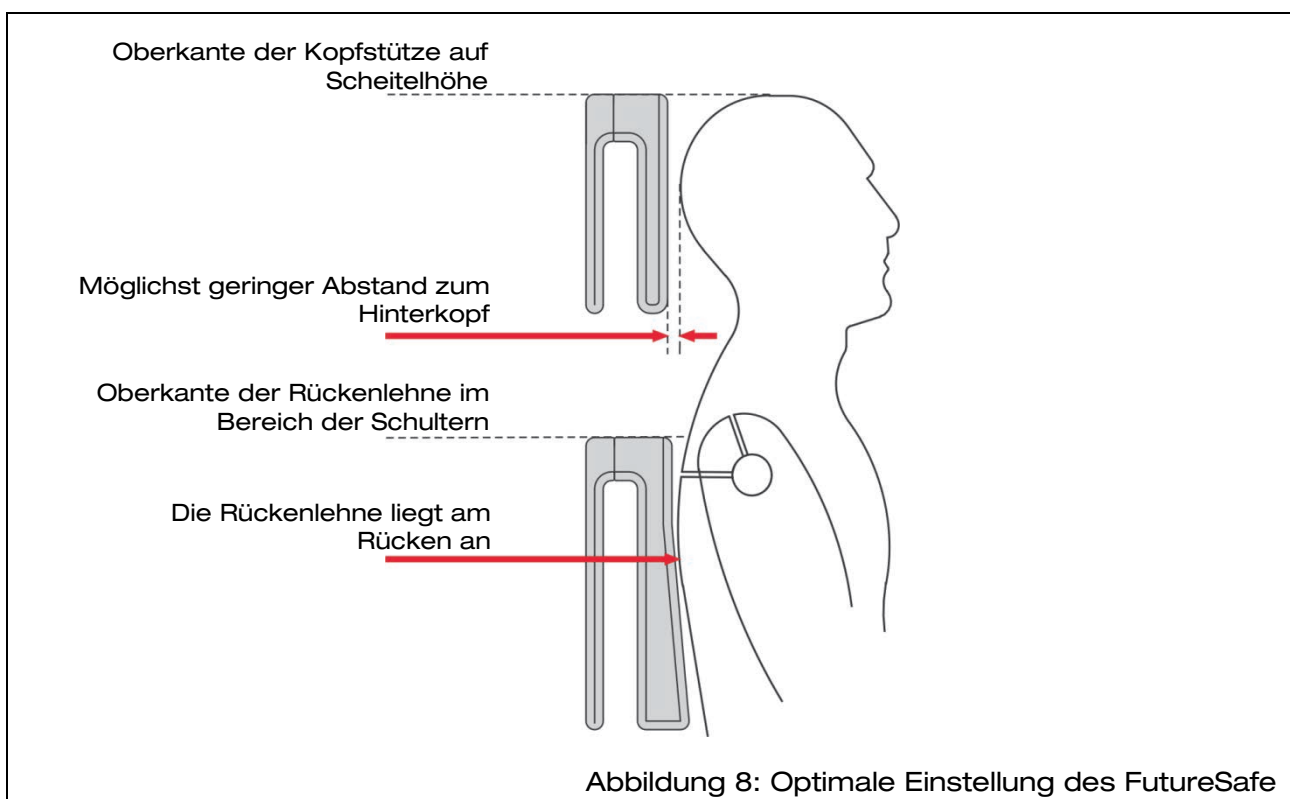
Beachten Sie, dass die Vorderseite der Rückenlehne ein diagonales Profil besitzt (siehe Abbildung 8, Seite 23).

Durch dieses Profil können Sie die Höhenverstellung auch für eine Feineinstellung der Rückenlehne nach vorn oder hinten nutzen.

---

### 5.3.2 Einstellen der Kopfstütze

- ⇒ Schwenken Sie die Kopfstütze hinter den Passagier und lassen Sie die Arretierung einrasten (siehe Abschnitt 5.2.1, Seite 18).
- ⇒ Stellen Sie die Länge des Schwenkarms so ein, dass sich die Kopfstütze mittig hinter dem Kopf des Passagiers befindet (siehe Abschnitt 5.2.2, Seite 19).
- ⇒ Stellen Sie die Höhe der Kopfstütze so ein, dass sich ihre obere Kante auf der Höhe des Scheitels des Passagiers befindet (siehe Abschnitt 5.2.3, Seite 20).



#### HINWEIS

Beachten Sie, dass die hier beschriebene Einstellung des FutureSafe den Idealfall darstellt.

Menschen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, sind nicht immer in der Lage, eine Haltung einzunehmen, wie sie in Abbildung 8 gezeigt ist.

Versuchen Sie immer, die Bedürfnisse des Passagiers an den Komfort zu berücksichtigen und trotzdem ein Maximum an Sicherheit zu erreichen.



## 5.4 Sicherheitsgurte

- ⇒ Sichern Sie den Rollstuhl mit den im Fahrzeug vorhandenen Sicherungssystemen.
- ⇒ Schnallen Sie den Passagier im Rollstuhl mit dem Schultersträggurt und dem im Fahrzeug vorhandenen Beckengurt an.

---

### WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch falsch eingestellte Gurte.

Wenn die Sicherheitsgurte nicht richtig eingestellt sind, können sie den Passagier bei einem möglichen Unfall nicht optimal schützen, oder sie stellen selbst eine Gefahrenquelle dar.



Deshalb:

- Legen Sie den Beckengurt nicht über die Armlehnen des Rollstuhls.
- Achten Sie darauf, dass der Beckengurt am Becken des Passagiers anliegt.
- Wenn der Gurt nicht am Becken, sondern am Bauch des Passagiers anliegt, sitzt er zu hoch.

---

### HINWEIS

Für den sicheren Betrieb des FutureSafe müssen die Rückhaltesysteme für den Rollstuhl und den Passagier nach den vor Ort geltenden Normen ausgeführt sein.

Wenden Sie sich an die AMF-Brunns GmbH, wenn Zweifel bestehen, ob die Rückhaltesysteme in Ihrem Fahrzeug korrekt ausgeführt sind (siehe Kapitel 10, Seite 30).



Beachten Sie die zu Ihrem Gurtsystem mitgelieferte Bedienungsanleitung.

---



## 6 Wartung und Instandsetzung

### 6.1 Sicherheitsvorschriften für Wartung und Instandsetzung



---

Lesen Sie vor Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten unbedingt auch das Kapitel „Sicherheit“ (siehe Kapitel 1, Seite 8).

---

#### **WARNUNG!**

Bei Weiterverwendung des FutureSafe nach einem Unfall besteht Verletzungsgefahr.

Der FutureSafe kann bei einem Unfall Schäden erleiden, die nicht offensichtlich erkennbar sind. Dadurch kann die Sicherheit des Passagiers im Rollstuhl beeinträchtigt werden.

Deshalb:

- Nach einem Unfall muss der FutureSafe ersetzt werden.
  - Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn Zweifel bestehen, ob der FutureSafe nach einem nur leichten Unfall weiter verwendet werden kann (siehe Kapitel 10, Seite 30).
- 



#### **WARNUNG!**

Verletzungsgefahr und Gefahr von Sachschäden bei unsachgemäßer Ausführung von Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten.

Deshalb:

- Lassen Sie Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur durch Fachpersonal durchführen.
- 



#### **WARNUNG!**

Bei Verwendung minderwertiger Ersatzteile kann es zu Personen- und Sachschäden kommen.

Bei Verwendung anderer Ersatzteile als Originalersatzteile oder vom Hersteller freigegebener Ersatzteile und Zubehör entfällt die Haftung für die daraus entstehenden Folgen.

Deshalb:

- Verwenden Sie nur Originalersatzteile oder vom Hersteller freigegebenes Zubehör.
- 



## 6.2 Regelmäßige Wartungsarbeiten

Im unten stehenden Wartungsplan sind die regelmäßig durchzuführenden Wartungsarbeiten aufgeführt.

Für Wartungsarbeiten, die von einem Fachmann durchgeführt werden müssen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst (siehe Kapitel 10, Seite 30).

### 6.2.1 Wartungsplan

Intervall	Tätigkeit
bei jeder Benutzung	Sichtkontrolle auf Beschädigungen und Fehlzustände durchführen. Gegebenenfalls Instandsetzung einleiten.

### 6.2.2 Wartungsaufzeichnungen

Tragen Sie durchgeführte Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten in die vorgesehene Tabelle ein (siehe Abschnitt 6.3, Seite 26). Dadurch wird der Wartungsablauf nachvollziehbar.

Für darüber hinausgehende Aufzeichnungen über Wartungsarbeiten empfehlen wir das Führen eigener Listen.

## 6.3 Wartungs- und Instandsetzungsnachweise

Ausgeführte Wartungsarbeiten		
Datum	Unterschrift	Bemerkungen / ausgeführte Arbeiten

## 7 Außerbetriebnahme und Konservierung

Wenden Sie sich bei Fragen zu Außerbetriebnahme und Konservierung an den Kundendienst (siehe Kapitel 10, Seite 30).

## 8 Störungen und Störungsbeseitigung

### WARNUNG!



Gefahr schwerer Verletzungen und Gefahr von Sachschäden durch unsachgemäße Ausführung von Reparaturarbeiten.

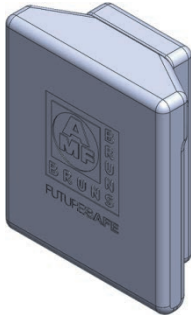
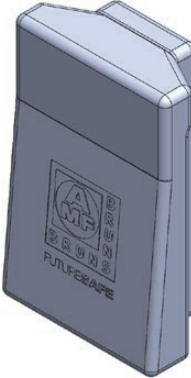

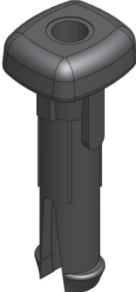
Deshalb:

- Lassen Sie Reparaturarbeiten nur durch Fachpersonal durchführen.

Gehen Sie bei Störungen im Betrieb des FutureSafe anhand der nachstehenden Störungstabelle vor. Bei Störungen, die durch die genannten Hinweise und Maßnahmen zur Störungsbeseitigung nicht zu beheben sind, kontaktieren Sie den Kundendienst.

Störung	mögliche Ursache	Maßnahmen
Die Arretierungen rasten nicht richtig ein.	In den Arretierungen befinden sich Fremdkörper.	Die Arretierungen kontrollieren, Fremdkörper entfernen, die Arretierungen, wenn nötig, reinigen.
Der FutureSafe macht während der Fahrt Geräusche.	Die Befestigung des FutureSafe hat sich gelockert.	Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren und, wenn nötig, festziehen.
Die Höhenverstellung von Kopfstütze oder Rückenlehne funktioniert nicht.	Die Führungs- oder Arretierungshülse ist verschmutzt oder defekt.	Führungs- und Arretierungshülse kontrollieren. Wenn nötig, reinigen oder erneuern.

## 9 Ersatzteile

Abbildung	Bezeichnung	Artikel-Nr.
	Kopfstütze	200235904
	Rückenlehne	200235889
	Gurt	H350225
	Führungshülse	200249429

<b>Abbildung</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Artikel-Nr.</b>
	Arretierungshülse	200249725
	Skt.-Schutzkappe SW17	10008439
	Kunststoffgriff orange	10010646

## 10 Kundendienst

Der Kundendienst der AMF-Bruns GmbH & Co. KG steht Ihnen bei der Bestellung von Ersatzteilen, für Wartungs- und Reparaturarbeiten und bei Problemen und Fragen zur Verfügung.

Die Anschrift lautet:

AMF-Bruns GmbH & Co. KG  
Hauptstraße 101  
D - 26689 Apen

Tel.: +49 (0) 44 89 / 72 72-30

Fax: +49 (0) 44 89 / 62 45

[service.hubmatik@amf-bruns.de](mailto:service.hubmatik@amf-bruns.de)

[www.amf-bruns.de](http://www.amf-bruns.de)



---

### HINWEIS

Garantiarbeiten am FutureSafe dürfen nur ausgeführt werden, wenn dies zuvor mit der AMF-Bruns GmbH & Co. KG abgestimmt wurde.

Ohne vorherige Abstimmung können die Kosten für diese Arbeiten von AMF-Bruns nicht übernommen werden.

---





AMF-Bruns GmbH & Co. KG | Hauptstraße 101 | 26689 Apen  
Telefon +49 (0) 4489 / 72 72 30 | Fax +49 (0) 4489 / 62 45  
service.hubmatik@amf-bruns.de

[www.amf-bruns.de](http://www.amf-bruns.de)



Reg.-Nr. Q1 0105027